



PRESSEINFORMATION

Spaß oder Horror: Fun-Linsen zu Halloween

Tipps im Umgang mit Motiv-Kontaktlinsen

Berlin, 29.10.2015 (KGS). **Am 31.10. ist Halloween. In der letzten, magischen Octobernacht verwandeln sich Menschen zu Vampiren, Zombies oder Hexen. Ganz gleich, ob für Fehl- oder Normalsichtige: Motiv-Kontaktlinsen sorgen für den speziellen Grusel-Effekt. Damit der Spaß nicht zum Alptraum wird, sollten vor allem Kontaktlinsen-Neulinge ein paar Dinge beachten.**

Zauberwort Hygiene

Was Untergrundwesen gerne vergessen: Vor dem Auf- bzw. Absetzen der Linsen müssen die Hände gewaschen werden. Gerade auf Partys mischen sich Milliarden Keime unter die Gäste. Damit erstere sich nicht verbreiten, sollten Linsen niemals geteilt werden. „Wer Kontaktlinsen tauscht, ohne sie vorher ausreichend zu desinfizieren, holt sich körperfremde Keime direkt aufs Auge. Während das Immunsystem mit dem eigenen Keimhaushalt fertig wird, können Keime einer anderen Person zu einer Infektion führen“, so Peter Moest, Professor für Contactoptik an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin.

Richtige Anwendung verhindert Horrorszenerien

Da schon kleinste Beschädigungen oder Unebenheiten der Linse das Auge verletzen können, müssen solche Produkte sofort entsorgt werden. Die behutsame Entnahme aus der Verpackung sowie das Ein- und Absetzen sollten beim Fachmann trainiert werden. Wenn die Augen trotzdem brennen, jucken oder stechen, muss die Party ohne die Linsen weitergehen: Sie sollten sofort herausgenommen werden.

Unsichere Wege meiden: Beratung beim Fachmann

Wer sicher gehen will, dass die Linsen jeden Spaß mitmachen, sollte sich im Vorfeld bei einem spezialisierten Augenoptiker beraten lassen. „Funlinsen“ sind, sogar mit unterschiedlichen Korrektionswerten, auch in Drogerien, Kostümgeschäften und im Internet zu finden – allerdings nur in einer Größe und Passform. Die Augen sind aber so individuell wie ein Fingerabdruck. Passt die Linse nicht, kann das zu Reizungen führen. Sitzt sie zu fest, können die Augen sogar nachhaltig geschädigt werden.

Vor lauter Motiven keinen Durchblick

Kontaktlinsen mit Spinnennetzen, Vampir- oder Katzenaugen sind auf der Party ein echter Hingucker, für den Straßenverkehr aber absolut ungeeignet. Die Motive schränken das Gesichts- und Blickfeld ein. Deshalb haben sie am Steuer nichts verloren.

Sonnenaufgang ohne Grauen

Spätestens wenn die Sonne aufgeht, ist auch die Linsenzeit vorbei: Sie sollten nie länger getragen werden, als vom Hersteller vorgeschrieben. Tageslinsen werden entsorgt. Mehrfach nutzbare Linsen müssen gereinigt und entsprechend gelagert werden. Das sollte schon beim Kauf bedacht werden. Dann steht einer schaurig-schönen Nacht nichts mehr im Wege.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Kruschinski
Kuratorium Gutes Sehen e.V. (KGS)
Werderscher Markt 15
10117 Berlin
Telefon: 030 / 41 40 21-22
Fax: 030 / 41 40 21-23
Mail: presse@sehen.de
Web: www.sehen.de